In dieser Ausgabe:

Thema Müllentsorgung

Sichtbehinderung durch Sträucher und Hecken

Naturgefahren im Klimawandel

1220 NOVUM FORUM

GEMEINDEZEITUNG

NEUMARKT

IM HAUSRUCKKREIS

Amtliche Mitteilung | Nr. 896 | Februar - März 2023

Foto: Laertes Höllinger

Zugestellt durch Post.at

Aus dem Gemeindeamt

Foto: Silvia Zellinger

Herbert Ollinger

INHALT:

Gemeinde/Politik
- Thema Müll 3
- Sichtbehinderung 5
- Essen auf Räder 7

Bildung
- Gemeindebücherei 8

Freizeit und Vereine
- ÖTB Neumarkter Turnv. 12
- Sportverein Ritterbräu 13

Bürgerservice
- Standesamtsbericht 23

Wichtige Informationen
- Ärztedienst / Dienstbereitschaft
- Sprechtage / Müllabfuhr

Annahmeschluss
für die nächste Ausgabe (April/Mai 2023):

Mittwoch, 15. März 2023

(Später eingehende Artikel bzw. Inserate können leider nicht mehr berücksichtigt werden.)

IMPRESSUM:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Neumarkt i.H.
Tel.: 07733/7254-0
www.neumarkt-hausruckkreis.at
Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, und Donnerstag zusätzlich von 13.00 - 17.00 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt:
Bgm. Herbert Ollinger
Vervielfältigung: digital image
www.digital-image.co.at

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2023 ist bereits wieder ein Monat alt und auch dieses Jahr wird mit Sicherheit, auch wie die vergangenen Jahre, viele positive und auch herausfordernde Aspekte für uns bereithalten.

Als besonders herausfordernd sehe ich die zukünftige Entwicklung der Energiekosten und die daraus resultierenden Lebenserhaltungskosten für jeden Einzelnen von uns. Um den Energieverbrauch zu senken, wurden in der Gemeinde bzw. für die gemeindeeigenen Einrichtungen Vorkehrungen getroffen, um die Kosten von Gas und Strom einigermaßen darstellen zu können. Zur Planungssicherheit trägt auch ein im Jänner abgeschlossener Gasliefervertrag, befristet auf ein Jahr, dazu bei, die budgetierten Energiekosten für 2023 einhalten zu können.

Neben dem „Tagesgeschäft“ werden auch die zukünftigen Projekte wie der geplante Ausbau unseres Feuerwehrhauses und die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für unsere Freiwillige Feuerwehr herausfordernd sein. Bei der Feuerwehr möchte ich mich für die vielen ehrenamtlichen Stunden und dem Engagement in der Jugendarbeit recht herzlich bedanken. Ebenso wird eine anstehende und mehrjährig dauernde Generalsanierung des Schulgebäudes für unsere Volksschule, Mittelschule, Musikschule und einem neuen Musikprobelokal für die Marktmusik eine wirtschaftlich, als auch eine logistische Herkulesaufgabe werden. Beschäftigen wird uns auch weiterhin der Ausbau des Glasfasernetzes in Neumarkt. Da wir kein „Fördergebiet“ sind, bedarf es vieler Gespräche mit den verantwortlichen der verschiedenen Betreiber, um zumindest neue und zu sanierende Straßenzüge zu berücksichtigen.

Positiv sehe ich genau diese angeführten und viele weitere kleinere Vorhaben für unser Neumarkt. Nur ein paar hundert Kilometer weiter haben die Menschen ganz andere Sorgen. Wir konnten im letzten Jahr viele Veranstaltungen unserer Vereine genießen, insbesondere das zwei Jahre pausierende „Weihnachtsdorf“, welches wie gewohnt top organisiert von „Neumarkt Aktiv“ war.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle Vereine für ihren Einsatz und die Organisation diverser Veranstaltungen im letzten sowie im heurigen Jahr. Ich bin mir sicher, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung sehen werden und freue mich schon jetzt darauf.

Ihr Bürgermeister
Herbert Ollinger

Tausende Tonnen Müll werden an öffentlichen Plätzen und in der Natur achtlos weggeworfen

Das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Umwelt ist ein weltweites Problem. Aber auch Österreich hat ein großes Problem mit „Littering“, ein Phänomen, welches allgemeinhin das Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen – wie etwa Getränkedosen, PET-Flaschen, Take-away-Verpackungen, Zeitungen, Zigarettenstummel oder ganz aktuell Reste der Silvesterknaller – an öffentlichen Plätzen und in der Natur bezeichnet.

Obwohl Österreich zu den saubersten Ländern der Welt zählt, über ein gut funktionierendes Abfallmanagement und Entsorgungsangebot verfügt und das Umweltbewusstsein der Bevölkerung relativ stark ausgeprägt scheint, werden hierzulande Abfälle in rauen Mengen achtlos weggeworfen.

Neben einem beeinträchtigten Landschaftsbild wird in erster Linie die Umwelt durch gelitterte Abfälle belastet und auch gefährdet. Der Müll wird so auch einer Wiederverwertung entzogen und belastet damit das ökologische Gleichgewicht.

Das Einsammeln und Entsorgen von Abfällen kostet aber darüber hinaus schlicht sehr viel Geld, da sich die kommunalen Beseitigungskosten sich auch auf die Abfallgebühren niederschlagen. Eine saubere Umwelt braucht uns alle! Trage daher auch du bei und entsorge Müll ordnungsgemäß. Das hilft unserer Umwelt und deiner Geldbörse.

Foto: Freepik.com

DER GELBE SACK - ein Alleskönner für alle Leichtverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl können im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen im Gelben Sack gesammelt.

Achtung!
Verpackungen aus Metall und Aluminium (zB Getränke-, Konserven- und Tierfutterdosen, Alufolie, etc.) sind nach wie vor in den dafür vorgesehenen Containern bzw. im ASZ zu entsorgen.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – ganz einfach in drei Schritten:

- Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen wie zB den Kartonmantel vom Joghurtbecher abtrennen. Nur so kann es von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- Nur leere Verpackungen in den Gelben Sack. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- **Bitte keine Luft sammeln! Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause und im Gelben Sack.**

Schneeräumung & Winterdienst

Schneeräumung und Streuung von Gehsteigen
Seitens der Marktgemeinde Neumarkt i.H. wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere § 93 Straßenverkehrsordnung, hingewiesen.

Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert so- wie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Aus den von der Marktgemeinde aufgestellten Streutonnen kann jeder Liegenschaftsbesitzer wie bisher Splitt zur Streuung von Gehsteigen entnehmen.

Wichtiger Hinweis

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Neumarkt i.H. weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Winterdienst
Gebeten wird, die Straßen zur Zeit der Schneeräumung und Streuung von parkenden Autos frei zu halten, d.h. Fahrzeuge möglichst auf privaten Flächen abzustellen, um die Räumfahrzeuge nicht bei ihrer Arbeit zu behindern.

Bitte beachten Sie, dass das Räumungsgerät eine Breite von über 2,50 m aufweist! Nur dadurch ist gewährleistet, dass öffentliche Flächen im größtmöglichen Ausmaß von Eis und Schnee freigehalten werden können. Zu Ihrem eigenen Schutz empfehlen wir Ihnen, die Kellerschächte während der Wintermonate entsprechend abzudecken, damit im Zuge der Schneeräumung keine Probleme entstehen.

Die Marktgemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Sichtbehinderung durch Sträucher und Hecken

Im Sinne der Gewährleistung der größtmöglichen Verkehrssicherheit werden alle Liegenschaftsbesitzer ersucht, ihrer gesetzlichen Verpflichtung (§91 StVO) nachzukommen und bei ihren Liegenschaften den Bewuchs, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Errichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, zB Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

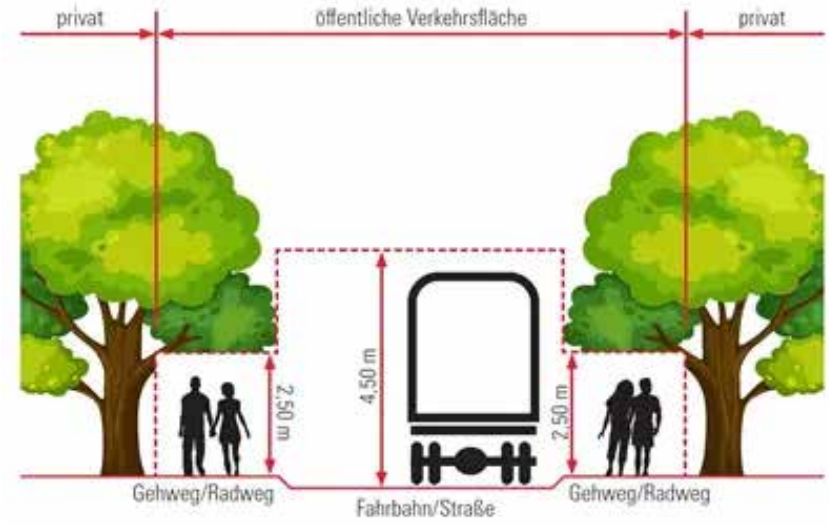
Hecken und Sträucher können für Verkehrsteilnehmer zu einer Gefahr werden oder Schäden an Fahrzeugen verursachen, wenn sie in den Verkehrsraum hineinragen oder die Sicht beeinträchtigen oder behindern. Dies gilt nicht nur für Straßen und Fahrwege, sondern auch für Fuß- und Gehwege.

Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer bitten, ihre Pflanzungen entlang der öffentlichen Straßen und Wege auf folgende Punkte hin zu prüfen:

- Die freie Durchfahrtshöhe über der Fahrbahn muss 4,50 m betragen; die freie Durchgangshöhe am Gehweg muss mindestens 2,50 m betragen. Beide Werte sollten auch bei schweren und regennassen bzw. schneebelasteten Ästen eingehalten werden.
- Bei Geh- und Radwegen ist die Bepflanzung bis an die Hinterkante (meist identisch mit der Grundstücksgrenze) zurückzuschneiden, sodass der Weg in der ganzen Breite für die Verkehrsteilnehmer nutzbar bleibt.
- An Kreuzungen muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderung bevorrechtigte Fahrzeuge erkennen kann. In Sichtdreiecken sind die Bepflanzungen nieder zu halten (höchstens 70 cm). Auch die Landwirte werden ersucht, die Sichtdreiecke an Kreuzungen unbedingt freizuhalten.
- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden und sollten rechtzeitig wahrnehmbar sein. Dies gilt auch für Straßennamenschilder.
- Straßenleuchten müssen ebenfalls von Pflanzen und Sträuchern freigehalten werden.

Kontrollieren Sie bitte, ob für Ihre Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wege die o.g. Punkte eingehalten sind. Schneiden Sie gegebenfalls Ihre Hecken, Bäume und Sträucher entsprechend zurück. Bei Unfällen könnten die Grundstückseigentümer sonst möglicherweise zur Haftung herangezogen werden.

Hinweis: Die Errichtung von Gartenzäunen oder Einfahrten und das Ansetzen/Pflanzen von Sträuchern, Hecken, Bäumen etc. entlang von öffentlichen Straßen oder Wegen sind nur mit Zustimmung der zuständigen Straßenverwaltung gestattet. Das gilt auch, wenn der alte Zaun / Hecke durch einen neuen ersetzt wird.



Essen auf Rädern

Foto: Gemeinde Kallham

Essen auf Rädern der Gemeinden Pötting, Neumarkt i.H., Taufkirchen/Tr. und Kallham gibt es nun schon seit dem Jahr 1994. Viel hat sich in dieser Zeit getan.

Wurden die Menüs in der Anfangszeit noch von umliegenden Wirten der vier Gemeinden zubereitet und von den freiwilligen Fahrern in ihren Privat-Pkws ausgeliefert, ist seit 2016 die Küche vom Alten- und Pflegeheim Kallham dafür zuständig.

Im Jahr 2020 wurde ein Lieferwagen für Essen auf Rädern angeschafft. Ab diesem Zeitpunkt wurden im Schnitt 40 Menüs pro Tag, sieben Tage die Woche ausgeliefert. Zum Teil stießen die Fahrer an ihre Grenzen und man musste einige Neuanmeldungen zurückstellen, um die Auslieferung der Essen qualitätsmäßig gewährleisten zu können.

Zur Entlastung unserer Fahrer wurden ab diesem Zeitpunkt ca. zehn Personen vom Fahrzeug der Pramer Essen auf Rädern Fahrer beliefert (Richtung Kimpling).

Seit September 2022 liefern die freiwilligen Fahrer jetzt mit zwei Pkws die Speisen aus und somit können jetzt bis zu 50 Bezieher täglich eine warme Mahlzeit genießen. Der Rayon mit den Pramern ist geblieben.

20 Ehrenamtliche im Dienst für unsere älteren Mitmenschen

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den derzeit 20 freiwilligen Fahrern aus den vier Gemeinden und den Helfern aus Pram, die das ganze Jahr die Speisen ausliefern und sich auch für ein paar nette Worte mit den Beziehern Zeit nehmen. Ohne sie könnten sich die vier Gemeinden diese Aktion nicht leisten.

Nun wurde auch das zweite Auto von der Fa. Rob´s Garage, Kallham, mit der Beschriftung und den beteiligten Sponsoren Raiffeisen Grieskirchen und Sparkasse Neumarkt foliert und am 16. Dezember 2022 offiziell von den Bürgermeistern der Gemeinden Pötting, Taufkirchen/Tr., Neumarkt i.H. und Kallham den Fahrern übergeben.

Wir wünschen allen Fahrern viele unfallfreie Kilometer und den Beziehern „guten Appetit“.

Sponsoren gesucht

Sollten Firmen eventuell bereit sein, für ein Jahr einen gewissen Betrag zu sponsern, nehmen wir gerne mit ihnen Kontakt auf.

Auch hier steigen die laufenden Kosten momentan enorm an (Treibstoffpreise, Ersatzteile, etc.) und es wäre eine Hilfe, um die steigenden Transportkosten nicht an die Bezieher weitergeben zu müssen.

Naturgefahren im Klimawandel

Die Wetterereignisse der letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass wir vermehrt mit den Folgen des Klimawandels konfrontiert werden. In Zusammenarbeit mit dem „Klimabündnis Österreich“ und dem „Elementarschaden Präventionszentrum“ wurde nun eruiert, wie wir in Neumarkt i.H. diesen Veränderungen bestmöglich entgegentreten beziehungsweise uns mit oft einfachen Mitteln an die veränderten Gegebenheiten anpassen können.

Denn laut aktueller Studien steigen die Jahresmitteltemperaturen bis zur Mitte des Jahrhunderts um rund 2 Grad an. Das heißt, dass sich die durchschnittliche Zahl der Hitzetage in unserem Gebiet annähernd verdreifachen wird. Umgekehrt wird die Zahl der Eis- und Frosttage stark abnehmen, während sich die Vegetationsperiode verlängert.

Da wir in Neumarkt i.H. besonders von Umweltereignissen wie Hochwasser, Starkregen, Hitze, Trockenheit/Waldbrand und Hagel betroffen sind, ist neben den kommunalen Vorsorgemaßnahmen, die Initiative der Bürger in diesem Bereich das Um und Auf. Besonders zu empfehlen ist hier der HORA-Pass. Die Hora-Karte ist im Internet unter **www.hora.gv.at** zu finden. Sie gibt detailliert Auskunft über Hochwasserrisikozonen, Oberflächenabfluss, Pegelstände, oder auch Sturm- und Gewitterwarnungen. Hier kann man sich sehr gut informieren, welche Gefahren und Gegebenheiten das jeweilige Wohngebiet kennzeichnen. Steht das Wohnhaus z.B. in einem Hochwasserrisikogebiet, so ist es dringend empfohlen sich auch auf ein Hochwasser vorzubereiten.

So ist die Installation von Rücklaufventilen in älteren Wohnhäusern ein einfaches Mittel um einen überschwemmten Keller zu vermeiden. Die Website des Zivilschutzverbandes **www.zivilschutz-ooe.gv.at** hat eine sehr ausführliche Broschüre zur Thematik online gestellt.

Auch beim Bau eines neuen Eigenheimes werden die Anforderungen an den Kühlbedarf deutlich steigen. Durch bestimmte architektonische Maßnahmen lassen sich auch ohne den breiten Einbau von Klimaanlagen angenehme Innentemperaturen im Sommer erzielen. Weiters sollte die Gartengestaltung (natürliche Beschattung, Bepflanzung hitzebeständiger Bäume) an die sich verändernden Klimagegebenheiten angepasst werden.

Besonders hilfreiche Tipps finden Sie hierzu unter dem Schlagwort „Sommertauglich Bauen“ auf der Website des Energiesparverbandes **www.energiesparverband.at**

Bildtext: Risikomatrix der Naturgefahren: Klimabedingte Naturgefahren wie Hochwasser/Starkregen, Hagel, Hitze, Trockenheit/Waldbrand, Sturm sind für die Gemeinde relevant. Geringe Verletzlichkeit wird in Neumarkt i.H. Schnee-/Eislast und Blitzen zugemessen.

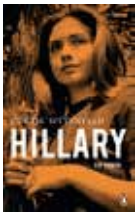
NEUES aus der Gemeindebücherei Neumarkt i.H.

„Je mehr ich las, umso näher brachten die Bücher mir die Welt, um so heller und bedeutsamer wurde für mich das Leben.“ (Maxim Gorki)

Wissen Sie schon, dass

- in der Gemeindebücherei ca. **4.800 Medien** zum Verleih bereitstehen? Hauptsächlich Kinder- und Jugendbücher, Dichtung für Erwachsene (Gesellschafts- & Familienromane, Krimis, Thriller...), Sachbücher, weiters: geschichtliche Werke, Biographien, Zeitschriften, wie **„Landlust“**, **„Servus“**, **„Reisen“** und auch **Hörbücher** und **Tonies** für Kinder?
- die Anzahl der registrierten LeserInnen 2022 insgesamt **523** betrug?
- über **4.500** Entlehnungen verbucht werden konnten?
- im vergangenen Jahr wiederum **viele neue Bücher** angekauft wurden?

Erst gegen Ende des letzten Jahres kamen die **neuesten Bestseller** dazu: zB Celeste Ng „Unsere verschwundenen Herzen“, Mariana Leky „Kummer aller Art“, Annie Ernaux (Nobelpreisträgerin 2022) „Die Jahre“, Robert Menasse „Die Erweiterung“, Dörte Hansen „Zur See“ und viele mehr.



Auch haben wir viele Werke über **kluge und starke Frauen** aus der Geschichte und aus unserer Zeit. Manchmal sind es Biographien, aber oftmals auch Romane über ihr Leben. So zum Beispiel: Ursula Prutsch „Leopoldine von Habsburg“, Michelle Obama „Becoming“, Curtis Sittenfeld „Hillary“, Thomas Hettsche „Herzfaden“ (über die Augsburger Puppenbühne), Charlotte Leonhard „Die Verwegene“ (über Hedy Lamarr) und viele mehr.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren/euren Besuch.

Weihnachtsmarkt spendet EUR 12.802,69

Das Team vom Weihnachtsmarkt in Widldorf „Bastelei in der Holzerei“ möchte sich an dieser Stelle sehr herzlich bei der Neumarkter Bevölkerung bedanken.

Danke vor allem an alle jene, die uns am Markt am 19. und 20. November durch Mitarbeit oder durch das Backen von Keksen und Torten unterstützt haben. Danke aber auch an alle, die uns am Markt besucht, eingekauft und gespendet haben. Durch die großartige Unterstützung aus der Bevölkerung, vor allem in Neumarkt i.H. und Kallham, konnten im Dezember EUR 12.802,69 an die Stiftung Kindertraum für „unser“ Spendenkind Ronja übergeben werden.

Als erste Investition wurde bereits ein spezieller Autositz angeschafft, womit die Autofahrten (vor allem ins Krankenhaus und zu Therapien) künftig leichter und bequemer möglich sind. Aber auch weitere Hilfsgeräte und Therapien können damit endlich finanziert werden. Und als Erinnerung an diesen Markt wurde abschließend unser Spendentruck an Ronja übergeben. Nochmals vielen Dank und unterstützt uns bitte auch beim nächsten Markt wieder: am 25. + 26. November 2023 in Widldorf!

ANKÜNDIGUNG: AUKTION EINER IKONE

Im Rahmen des Pfarrfestes am 18. Mai 2023 wird diese Ikone*, zum Zweck der Kirchturmsanierung Neumarkt, versteigert.

Motiv: Jesus Christus der All- und Weltenherrscher
Geschrieben durch die Hand von Alfred Zechmeister, 27.Nov - 1. Dez. 2017
Geweiht: 1. Dez. 2017, Kapelle Puchberg/ Wels
Holz - Blattgold - Levkas - Ei-Tempera
Größe: 33×27cm
Gespendet von Herrn Alfred Zechmeister

*Ikonen sind Kult-& Heiligenbilder, die von orthodoxen Christen verehrt werden.

Bei Interesse kann die Ikone im Vorab besichtigt und erworben werden.
(Marktplatz 13, 4720 Neumarkt, +43 664/ 78 18 952)

LANDESMUSIKSCHULE
NEUMARKT IM HAUSRUCKKREIS

Bei uns ist immer was los!

RÜCKBLICK

Ende November fanden die Übertrittsprüfungen statt:

Junior Prüfung:
Daniel Bangerl – Keyboard
Greta Gramberger – Querflöte
Stefan Höftberger – Steirische Harmonika
Verena Panholzer – Oboe

Bronze Prüfung:
Tobias Burgstaller – Posaune
Magdalena Hofmann – Viola
Florentin Hölzl – Schlagwerk
Fabian Wageneder – Posaune

HERZLICHE GRATULATION!

Silber Prüfung:
Maximilian Fürst
Klavier

Maximilian Fürst mit Hee Jin Chung
Foto: Hermann Pumberger

Am 15. Dezember gestaltete die LMS Neumarkt i.H. gemeinsam mit der Junior Brass Band des Oö. Landesmusikschulwerks das Adventkonzert in der Pfarrkirche. Verschiedene Ensembles der Landesmusikschule (Brassquintett, Flötenchor, Klarinettentrio, Gesangs- u. Gitarrenensemble) und Solisten (Saxophon und Vibraphon) stimmten mit ihren Darbietungen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf das Weihnachtsfest ein. Mit dem zweiten Teil des Konzerts begeisterte die Junior Brass Band mit ihren anspruchsvollen Werken das Publikum. Der gelungene Abend klang gemütlich am Punschstand aus. Mit den freiwilligen Spenden wurde die Pfarre Neumarkt unterstützt.

Fotos:
Christoph Mühlböck

AUSBLICK

Du willst einen lustigen, musikalischen Abend verbringen? Dann komm zu unserem

Faschingskonzert

Antonia u. Werner Gittmaier
Foto: Werner Gittmaier

Donnerstag, 16. Februar 2023
19.00 Uhr – s'Zentrum Kallham

Eintritt frei!

Wenn du erste Erfahrungen im musikalischen Bereich sammeln möchtest, ein Instrument erlernen willst, gerne singst oder an Tanz und Bewegung interessiert bist – dann melde dich bei uns! An der Landesmusikschule Neumarkt i.H. ist bestimmt das passende Fach für dich dabei!

Haupteinschreibetermin: 20. – 31. März 2023

Persönlich im Sekretariat
Dienstag: 09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 – 15:00 Uhr

ONLINE ANMELDUNG
direkt auf der Homepage
https://neumarkt-hausruck.landesmusikschulen.at

Infos zum Unterrichtsangebot, den Lehrpersonen und zum Schulgeld findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage. Bereits vorgemerkte Fächer bitte per E-Mail oder Anruf aktualisieren.

LANDESMUSIKSCHULE
Neumarkt im Hausruckkreis
Marktplatz 6
4720 Neumarkt i.H.
✆ 07733 6690
✉ ms-neumarkt-hausruck.post@ooe.gv.at

www.landesmusikschulen.at

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur - Oö. Landesmusikschulwerk, Promenade 37, 4021 Linz | Mit Ihrer Anmeldung/Teilnahme werden Ihre Daten zur Abwicklung der Veranstaltung sowie für weitere Veranstaltungen verwendet. Soweit für die Abwicklung erforderlich, werden Ihre Daten an Dritte (z.B. Kooperationspartner und Referenten) weitergegeben. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich per Post oder per E-Mail an lmsw.k.post@ooe.gv.at widerrufen werden. Bildaufnahmen, die bei dieser Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit des Oö. LMSW (Website, Printmedien, Social Media, usw. > Berechtigtes Interesse) verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.landesmusikschulen.at/index.php/datenschutz

Freizeit/Vereine

NEUES vom ÖTB Neumarkter Turnverein 1904

ÖTB NEUMARKTER TURNVEREIN 1904 „mehr als Bewegung!"

JULSCHAUTURNEN
Nach zwei Jahren Auszeit freuten sich heuer wieder alle Vereinskinder auf das große Julschauturnen im Turnerheim.

Am 10.12.2022 wurde unter dem Motto „Reise um die Welt" die Vielfalt unseres Vereins vorgestellt: Vom Kleinkinderturnen bis zur Leistungsriege, von der Judoabteilung bis hin zu Spielmannszug und Volkstanz!

Fotos: ÖTB Neumarkter Turnverein 1904

NEUES vom SPORTVEREIN Ritterbräu Neumarkt/P.

FUSSBALL

Die Winterpause ist vorbei und wir starten wieder mit der Vorbereitung.

Foto: SV Ritterbräu Neumarkt/P.

NACHWUCHS NEWS – U15 WIRD ZWEITER BEIM HALLENTURNIER

Im Nachwuchs haben wir auch schon wieder begonnen. Unsere U15 SPG Neumarkt/Kallham holte im Fußballturnier in Vöcklabruck den 2. Platz und unser Talent David Keplinger wurde zum Spieler des Turniers gewählt.

KOMMENDE VERANSTALTUNG

Freizeit/Vereine

Goldhauben- und Hutgruppe Neumarkt i.H.

Die Goldhauben- und Hutgruppe freut sich, Sie zu unseren alljährlichen Märkten im Frühling einzuladen.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Goldhauben- und Hutgruppe Neumarkt i.H.

EINLADUNG zum OSTERMARKT

Freitag, 17. März 2023
Verkauf von Türkränzen
08.00 - 10.00 Uhr
vor der Pfarrkirche

VERKAUF von PALMBUSCHEN

Freitag, 31. März 2023
Verkauf von Palmbuschen
09.00 - 10.00 Uhr
vor der Pfarrkirche

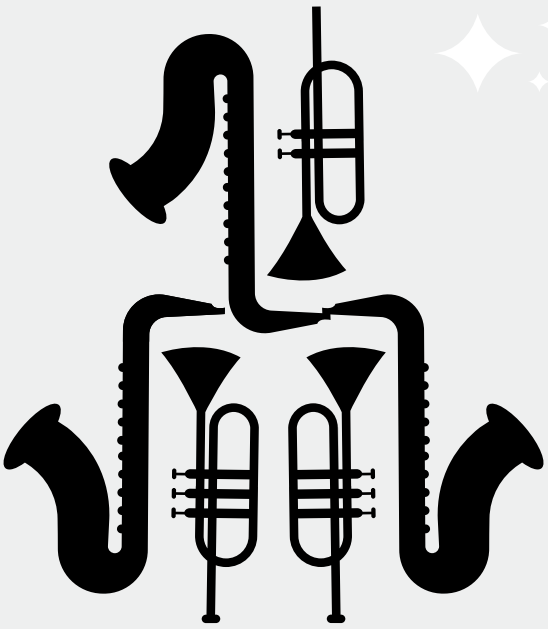
Fotos: Unsplash.com

Marktmusik
Neumarkt im Hausruck

INSTRUMENTEN VORSTELLUNG

IM PROBELOKAL DER MARKTMUSIK

SONNTAG
12. MÄRZ
09:00 -
11:00 UHR



DU

➔HAST INTERESSE EIN INSTRUMENT ZU LERNEN? (EGAL OB JUNG ODER ALT)
➔WILLST EIN INSTRUMENT AUSPROBIEREN & KENNENLERNEN?
➔MÖCHTEST DICH ÜBER DIE JUGENDARBEIT IM VEREIN INFORMIEREN?
➔WILLST EINFACH NUR REINSCHNUPPERN UND MUSIZIEREN?

DANN KOMM VORBEI!

Führungswechsel bei der FF Neumarkt i.H.

v.l.n.r.: OBR Herbert Ablinger Bezirksfeuerwehrkommandant, HBM Luger Rene Gruppenkommandant, BI d.F. Rathmair Jan Gerätewart, HBM d.F. Entholzer Manfred Fachbeauftragten für Geräte und Wartung, BI d.F. Sauer Theresa Kassenführerin, HBM d.F. Parzer Florian Jugendbetreuer, HBI Muska Sebastian Kommandant, HBM Gföllner Daniel Gruppenkommandant, OBI Ciocanea Ciprian Kommandant Stv., HBM Mayr Michael Gruppenkommandant, BI d.F. Wassermayr Paul Schriftführer, BI Brunner Markus Zugskommandant, HBM d.F. Humer Liliana Fachspezialistin für Bildung und Pädagogik, Bürgermeister Herbert Ollinger

Foto: Freiwillige Feuerwehr Neumarkt i.H.

Am Samstag, 14. Jänner 2023, fand im Pfarrheim die 149. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt i.H. mit Neuwahl des Kommandos statt. Feuerwehrkommandant HBI Josef Muska konnte neben der Jugendgruppe und zahlreichen Feuerwehrkamerad*innen auch viele Ehrengäste begrüßen. Insgesamt folgten 60 Personen der Einladung.

Schriftführer AW Ulrich Novak zog eine Leistungsbilanz für das vergangene Jahr:

- 88 Einsätze
- 81 Übungen Einsatzmannschaft
- 46 Jugendübungen
- insgesamt 231 Veranstaltungen (Übungen, Ausrückungen, Fahrzeugsegnungen,...)
- 933 Tätigkeiten (Gerätewartungen, Fahrzeugwartungen, Vorbereitungen, Büroarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Instandhaltung FF-Haus,...)

14.828,24 ehrenamtliche Stunden für die Neumarkter Bevölkerung

Nach vielen Ehrungen und Beförderungen sowie einer emotionalen Ansprache legte HBI Josef Muska die Funktion des Feuerwehrkommandanten aus Altersgründen zurück und übergab die Feuerwehr Neumarkt i.H. dem Bürgermeister Herbert Ollinger, der anschließend die Neuwahl des Kommandos durchführte.

Bei der Wahl wurde Sebastian Muska einstimmig zum neuen Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt i.H. gewählt. Die Funktion des Kommandanten Stellvertreter übernimmt Ciprian Ciocanea. Als Schriftführer wurde Paul Wassermayr und als Kassenführerin Theresa Sauer gewählt.

Ernennungen:

- Zum Zugskommandanten - Markus Brunner
- Zum Gerätewart - Jan Rathmair
- Zum Fachbeauftragten Feuerwehrjugend - Florian Parzer
- Zur Fachspezialistin für Bildung und Pädagogik – Liliana Humer
- Zum Fachbeauftragten für Geräte und Wartung – Manfred Entholzer
- Zum Stv. des Fachbeauftragten für Geräte und Wartung – Florian Hörmanseder
- Zum Fachspezialist für Historik und Dokumentation – Anton Wimmer
- Zum Gruppenkommandanten – Daniel Gföllner, Michael Mayr und Rene Luger

Der neu gewählte Kommandant HBI Sebastian Muska bedankte sich nach der Wahl für das entgegengebrachte Vertrauen, stellte die Pläne für die nächsten fünf Jahre vor und ernannte seinen Vorgänger Josef Muska zum Ehren-Hauptbrandinspektor.

Nach der Wahl gratulierte Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Herbert Ablinger den neu gewählten Funktionären und berichtete über Neuerungen, neue Herausforderungen und Aufgaben im kommenden Jahr. Nach seiner Ansprache überreichte Oberbrandrat Herbert Ablinger E-HBI Josef Muska das Oö. Feuerwehrverdienstkreuz der III. Stufe.

Übergabe des Ehrenrings der Marktgemeinde durch den Bgm. Herbert Ollinger und einer Abordnung des Gemeinderates

Foto: Freiwillige Feuerwehr Neumarkt i.H.

Bürgermeister Herbert Ollinger bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit bei Alt-Kommandant Josef Muska, überreichte den Ehrenring und die Johann-Leeb-Ehrenurkunde der Marktgemeinde Neumarkt i.H. Somit ist unser Sepp, wie er bei der Feuerwehr genannt wird, einer der fünf Ehrenringträger der Marktgemeinde Neumarkt i.H.

Seniorenring
Neumarkt / Kallham / Pötting

09.02.2023
Stammtisch
um 15.00 Uhr
beim Teddybärwirt
in Kallham

02.03.2023
Heringsschmaus
um 15.00 Uhr
beim Gasthaus
Rathmair in Kallham

Wir freuen uns auf
euer Kommen.

Pensionistenverband Ortsgruppe
Neumarkt/Kallham/Pötting/Wendling

13.02.2023
Kaffeekränzchen um 14.00 Uhr
beim Cafe Luger in Neumarkt i.H.

10.03.2023
Heringskäsejause um 15.00 Uhr
beim Gasthaus Rathmair
in Kallham

13.03.2023
Kaffeekränzchen um 14.00 Uhr
beim Cafe Luger in Neumarkt i.H.

Wir freuen uns auf
euer Kommen.

Anzeigen

Mitarbeitersuche Cafe u. Bäckerei Schwarzlmüller:

Bäckerei Schwarzlmüller
happy bread

Wir suchen eine Voll- oder / und Teilzeitmitarbeiterln für Geschäft und Cafe und weitere Zusteller.

Individuelle Arbeitszeitvereinbarung klarerweise möglich. **Interesse? 0664/2371739.** Die landesüblichen Tätigkeitsentgelte werden selbstverständlich entsprechend überzahlt.

Wir beginnen Montag und Dienstag:
Ab Februar (ab Mo. 06.02. / Di. 07.02.) wird Brot und Gebäck jeden Montag und Dienstag mit **MINUS 50%** im Geschäft abgegeben.
Abgabezeit 15:00 - 17:00 Uhr

Euer Bäckermeister Michi

THOBI'S

Brauwirtshaus

NEUMARKT 4720

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch-Samstag
Von 9:00-14:00 u. ab 17:00
Sonntag von 9:00-14:00
Ruhetag:
Montag u. Dienstag

Mittagsmenü

VON MITTWOCH BIS FREITAG

Sonn- und Feiertag

immer mittags

KALBS-BRATEN

EURO **12,90**

14. Februar
ab 17 Uhr

Dienstag

VALENTINSTAG
4-gängiges Menü inkl. Aperitif u. Wein

Um Reservierung wird gebeten!

22. Februar

Mittwoch

Aschermittwoch

Heringschmaus-Buffet

Um Reservierung wird gebeten!

Marktplatz 23| Neumarkt im Hausruckkreis
0664/3695241- Brunmair Thomas| 0664/4873807- Brunmair Birgit

Behauptungen und Tatsachen rund um die Jagd.

BEHAUPTUNG

Jäger füttern Wild nur, um mehr abschießen zu können.

Es sollte nur soviel Wild geben, wie die Natur erlaubt.

TATSACHE IST

Die Fütterung des Wildes ist nur in Zeiten, in denen natürliche Äsung in unserer Kulturlandschaft mit vielen Störungen nicht mehr in ausreichendem Maße zur Verfügung steht - auch aus Tierschutzgründen - notwendig und erlaubt. Dies ist gesetzlich geregelt. Verstöße werden geahndet.

WEIL …

zur Hege alle sinnvollen Maßnahmen gehören, die der Erhaltung eines artenreichen und gesunden Wildbestandes dienen.

WEIL …

es zu den Aufgaben des Jägers gehört, in den Revieren für ein ausreichendes Nahrungsangebot zu sorgen. Deshalb ist Wildfütterung in bestimmten Zeiten gesetzliche Pflicht.

WEIL …

ausgeräumte Feldfluren im Herbst und Winter, ja sogar im Spätsommer, dem Wild keine Deckung und kaum Nahrung bieten. Deshalb ist das Bereitstellen artgerechter Äsung oft in Form von Lebensraumverbesserung notwendig.

WEIL …

ständige Störungen abseits der Wege die Tiere daran hindern, die sichere Deckung zur Nahrungssuche zu verlassen. Deshalb kann maßvolle u.v.a. artgerechte Fütterung erforderlich sein.

BEHAUPTUNG

Die Jäger schießen zu viel.

Durch die Jagd werden seltene Tierarten ausgerottet.

TATSACHE IST

Die Jäger haben Interesse an einer langfristigen Nutzung des Wildes. Seit es moderne Jagdgesetze gibt, ist bei uns keine Tierart, die diesen Gesetzen unterliegt, ausgerottet worden. Dagegen wird die Liste der bedrohten, nicht jagdbaren Tierarten immer länger.

WEIL …

sich die Jäger der Tatsache bewusst sind, dass Schutz- und Nutzfunktionen untrennbar miteinander verbunden sind.

WEIL …

sich die Einstellung zum Tier im Vergleich zur Vergangenheit grundsätzlich gewandelt hat. Heute gilt keine Tierart mehr als „an sich böse“, als zu verfolgende und zu vernichtende „Bestie“.

WEIL …

der Grundsatz gilt, dass das Bejagen einer Wildart niemals den Zweck verfolgt, diese auszurotten. Seltene oder selten gewordene Tierarten werden nicht bejagt.

WEIL …

der Jagdpächter auf Grund langer Pachtzeiten an der dauerhaften Nutzung der Jagd interessiert ist. Deshalb hat er ein bleibendes Interesse an der Erhaltung des Wildbestandes.

ANZEIGEN - & WOHNUNGSMARKT

Zur Vermietung:

Hermann-Schmid-Straße
- Nr. 2/4; 79,08 m²; 2. OG
- Nr. 1/6; 78,83 m²; 2. OG
- Nr. 6/2; 78,51 m², EG

Interessenten mögen sich bitte am Marktgemeindeamt Neumarkt i.H. melden.

Ordination Dr. Hinterberger sucht:

- **Reinigungskraft** (3 x wöchentlich, ca. 12 Std.)
- **Zahnärztliche Assistentin bzw. Laborkraft** (Teilzeit - 2 Tage/Woche)

Für nähere Informationen oder Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 07733 / 7997.

Bewerbungen senden Sie per Mail an ordination@dr-hinterberger.at

Grüne Erde

Möchten Sie Ihre Fähigkeiten und Berufserfahrung sinnvoll einsetzen? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

Für unser Versandlager in Neumarkt am Hausruck suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d) Speditionsversand

(Vollzeit & Teilzeit ab 30 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben...
- Koordination von Wareneingängen und Kommissionierung
- Verwaltung von Lagerbeständen
- Übernahme und Bearbeitung von Retouren

Wir bieten Ihnen...
- Kostenübernahme der Kinderbetreuung am Nachmittag
- jährliche Ergebnisbeteiligung
- attraktive Rabatte für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Kauf von Grüne Erde-Produkten

Für diese Stelle gilt ein Mindestlohn von € 2.145,- brutto pro Monat auf Vollzeitbasis. Das tatsächliche Gehalt ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Mehr zu diesen und vielen weiteren Stellen bei Grüne Erde finden Sie unter: **www.grueneerde.com/karriere**

ökologisch & fair
www.grueneerde.com

MÜLLABFUHR

Di. 14.02.2023 (2+4-wöchig)
Di. 28.02.2023 (2+6-wöchig)
Di. 14.03.2023 (2+4-wöchig)
Di. 28.03.2023 (2-wöchig)

BIOTONNE

Do. 02. Februar 2023
Do. 02. März 2023
Do. 16. März 2023
Do. 30. März 2023

GELBER SACK

Di. 14. März 2023
Di. 25. April 2023

ALTPAPIERTONNE

Mi. 15. März 2023

ÖFFENTL. NOTARE

Sprechtage ab 14:00 Uhr am Gemeindeamt - bitte um Anmeldung unter 07733/7254-0

Herr Dr. Horst Aichinger
am 09. Februar 2023

Frau Dr^{in}. Wildtrud Frei
am 16. März 2023

ASZ-KALLHAM

Wies 9, 4720 Kallham
Tel.-Nr.: 07733 / 8175

Öffnungszeiten:

Mi.	13.00	- 18.00	Uhr
Fr.	08.00	- 12.00	Uhr
	13.00	- 18.00	Uhr
Sa.	08.00	- 12.00	Uhr

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten vor & zwischen den Feiertagen.

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE **OBERÖSTERREICH**

Warten Sie nicht!

Krebsvorsorge & -früherkennung

Vorsorgeuntersuchungen können Leben retten! Je früher Krebs erkannt und behandelt wird, umso höher sind die Heilungschancen. Manche Krebsart kann eventuell verhindert werden - wie zB. Darmkrebs durch die Koloskopie. Vor Gebärmutterhalskrebs oder Rachenkarzinom schützt eine HPV-Impfung. Die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen sind:

Frauen:
- Brustabtasten ab 20
- Krebsabstrich
- Mammografie ab 40

Männer:
- Hodenselbstuntersuchung ab 20
- Prostatauntersuchung ab 45

Frauen und Männer:
- Darmspiegelung ab 50
- Okkulttest ab 40
- Hautselbstuntersuchung
- Hautuntersuchung
- HPV-Impfung ab 9

Besonders wichtig ist es, bei auffälligen Symptomen sofort zu reagieren. Egal ob es sich um Knoten in der Brust oder Blut im Stuhlgang handelt – lassen Sie all diese Warnhinweise unbedingt abklären. Broschüren können online kostenlos bestellt werden.

Für Patient:innen und Angehörige bieten wir ein breites Beratungs- und Unterstützungsangebot. Alle Angebote sind kostenlos und werden rein über Spenden finanziert!

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich | 4020 Linz | Harrachstr. 15

0732 / 77 77 56 | www.krebshilfe-ooe.at | office@krebshilfe-ooe.at | FB: krebshilfeooe

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05286 WWW.OSGS.AT

Wenn Sie uns helfen wollen zu helfen:

RLB OÖ IBAN: AT66 3400 0000 0103 9890

(Spenden sind steuerlich absetzbar!)

STANDESAMTSBERICHT

JUBILARE

am 01.02.2023
Herr Josef Hinterberger,
Am Pogberg 4
zum 83. Geburtstag

am 09.02.2023
Frau Emilia Anna Wild,
Freiung 10/1
zum 96. Geburtstag

am 19.02.2023
Frau Erika Em,
Hermann-Schmid-Straße 6/7
zum 81. Geburtstag

am 24.02.2023
Herr Walter Baumgartner,
Matthias-Altmann-Straße 10
zum 80. Geburtstag

am 28.02.2023
Frau Christine Loibl,
Am Weitenfeld 6/2
zum 85. Geburtstag

am 05.03.2023
Frau Franziska Wimmer,
Uferrain 7/2
zum 89. Geburtstag

am 13.03.2023
Herr Johann Bangerl,
Uferrain 5/14
zum 80. Geburtstag

am 15.03.2023
Herr Josef Leeb,
Wurmsiedlung 31/8
zum 82. Geburtstag

am 15.03.2023
Herr Johann Neuhofer,
Lindenstraße 15/1
zum 82. Geburtstag

am 21.03.2023
Herr Johann Wimmer,
Lindenstraße 2
zum 84. Geburtstag

am 24.03.2023
Frau Liselotte Angermair,
Ziehbachstraße 20
zum 90. Geburtstag

am 24.03.2023
Frau Pauline Berndorfer,
Wurmsiedlung 37/6
zum 80. Geburtstag

am 26.03.2023
Herr Kurt Staudinger,
Vormarkt 31/1
zum 81. Geburtstag

am 31.03.2023
Herr Helmut Stelzer,
Anton-Wurmb-Straße 2
zum 82. Geburtstag

Die Marktgemeinde Neumarkt i.H. gratuliert herzlich!

TODESFÄLLE

am 16.11.2022
Frau Margarete Anna Geyer
BAPH Kallham
im 90. Lebensjahr

am 04.12.2022
Frau Rosa Fahrbach
BAPH Kallham
im 92. Lebensjahr

am 22.12.2022
Frau Hermine Bachlmayr
BAPH Kallham
im 91. Lebensjahr

am 25.12.2022
Herr Josef Penninger
Stifterstraße 17
im 86. Lebensjahr

am 13.01.2023
Frau Maria Hörmanseder
Kledter Straße 22
im 93. Lebensjahr

Unser herzliches Beileid gilt den Trauerfamilien.

Für unsere GESUNDHEIT

ZAHNÄRZTE IN NEUMARKT

Dr. Hubert Hinterberger
Marktplatz 29, Tel.: 07733 7997

Ordinationszeiten:
Mo.: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Di.: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 14.00 – 18.00 Uhr
Do.: 08.00 – 12.00 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Dr. August Wimmesberger
Anton-Wurmb-Straße 30
Tel.: 07733 6874

Ordinationszeiten:
Mo.: 08.00 – 11.30 Uhr
Di.: 08.00 – 12.30 Uhr
Mi.: 08.00 – 12.00 & 14.00 – 16.30 Uhr
Do.: 08.00 – 12.00 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

SONN- & FEIERTAGS-DIENSTE DER ÄRZTE

Hausärztlicher Notdienst
HÄND - **141**

Wirkliche Notfälle sind weiterhin über Notruf **144** zu melden.

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKE NEUMARKT I.H.

Apothekennotruf: Tel.: 1455 (österreichw.)
Dienstbereitschaft von 08.00 bis 08.00 nächster Tag

Bad Schallerbach:
01. + 09. + 17. + 25. Februar 2023
05. + 13. + 21. + 29. März 2023

Gallspach & Andorf:
04. + 12. + 20. + 28. Februar 2023
08. + 16. + 24. März 2023

Grieskirchen:
03. + 11. + 19. + 27. Februar 2023
07. + 15. + 23. + 31. März 2023

Haag a. H. & Raab:
05. + 13. + 21. Februar 2023
01. + 09. + 17. + 25. März 2023

Neumarkt i.H.:
06. + 14.+ 22. Februar 2023
02. + 10.+ 18. + 26. März 2023

Peuerbach:
08. + 16. + 24. Februar 2023
04. + 12. + 20. + 28. März 2023

Schlüßlberg:
02. + 10. + 18. + 26. Februar 2023
06. + 14. + 22. + 30. März 2023

Waizenkirchen:
07. + 15. + 23. Februar 2023
03. + 11. + 19. + 27. März 2023

Gratis-App als Download für Smartphones: Zeigt alle umliegenden öffentl. Apotheken (mit Bereitschaftsdienst farblich gekennzeichnet) an.

MUND-NASEN-SCHUTZ

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Gesundheitsbereich (Ärzte und Apotheken) eine **Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes besteht**.

Marien Apotheke
Mag. Elisabeth Holbik

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00 bis 12:00
und 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa 08:00 bis 12:00 Uhr

An Sonntagen mit Dienstbereitschaft lt. Dienstplan sind wir in dringenden Fällen unter Tel.: 07733 7206 erreichbar!

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Apothekennotruf	1455
Euronotruf	112
Bergrettung	140
Gesundheitsnummer	1450
Giftzentrale	01/406 43 43
Gasgebrechen	128
OÖ. Ferngas-Gasnotruf	0732/383 683
Polizeiinspektion Neumarkt i.H.	059133-4235-0
Kindernotruf	147

ÄRZTE IM GESUNDHEITSZENTRUM

Ziehbachstr. 2, 4720 Neumarkt i.H.
e-mail: info@lebensraum-neumarkt.at
www.lebensraum-neumarkt.at

ALLGEMEINMEDIZIN:

Dr. Sonja Reiter
Tel.: 07733 50325

URLAUB: 15.02. - 24.02.2023

Ordinationszeiten:
Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr
Di.: 08.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Mi.: 07.00 - 11.30 Uhr
Do.: 14.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 - 10.30 Uhr

FACHÄRZTE:

Dr. Maria Dirisamer
FA für Frauenheilkunde und Geburtenhilfe
Tel.: 0681 84482202

Dr. Georg Hinterberger
FA für Neurologie
Tel.: 0699 18210236

Dr. Maria Trauner
FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Tel.: 0677 62442097

Beate Meggeneder, BA
Psychotherapeutin
Tel.: 0699 107 77 507

Mag. Patricia Gradl
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Tel.: 0677 63625236

Dr. Matthias Pisko
FA für Innere Medizin und Kardiologie
Tel.: 0681 2030 0879

PHYSIKALISCHE THERAPIE

Tel.: 07733 6699

Psychosozialer Notdienst	0732/651015
Telefonseelsorge	142
ÖAMTC	120
ARBÖ	123